

Mit mehr als 100.000 Eltern in den Frühling – ELTERNTALK erfreut sich wachsender Beliebtheit.

ELTERNTALK, die bayernweiten Gesprächsrunden von Eltern für Eltern, dürfen sich wachsender Beliebtheit erfreuen. Seit dem Projektstart im Jahr 2001 nahmen mehr als 100.000 Eltern an dem durch das bayerische Familienministerium geförderten Projekt zur Stärkung von Erziehungskompetenz teil.



Mit über 100.000 erreichten Eltern darf sich ELTERNTALK über den wachsenden Erfolg des Projekts freuen (Foto: @istock.com/Paperkites)

ELTERNTALK sind Elterngesprächsrunden für alle Eltern von Kindern von 0 bis 14 Jahren mit dem besonderen Etwas: Der Austausch und die Beteiligung von Eltern stehen im Mittelpunkt, denn Mütter und Väter verfügen über eine Menge an wertvoller Erziehungserfahrung, die es weiterzugeben gilt. Das Erfolgsrezept der Gesprächsrunden ist schnell erklärt: Mütter und Väter

laden interessierte Eltern aus dem Freundes- und Bekanntenkreis zu sich ein, um sich über Erziehungsfragen auszutauschen. Oder Eltern treffen sich in kleiner Runde an einem gemütlichen Ort in Wohnortnähe (z.B. Familienzentrum, Elterncafé). Moderiert werden die Gesprächsrunden von ehrenamtlich tätigen Müttern und Vätern. Diese Moderatorinnen und Moderatoren sind für ihre Aufgabe bei ELTERNTALK geschult.

Bayerns Familienministerin Kerstin Schreyer gratulierte zu der runden Zahl: „Grundlage des Erfolgs sind die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen ich für Ihr großartiges Engagement herzlich danke. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Tatkraft, damit noch viele Eltern und Kinder von ELTERNTALK profitieren können. Enorm ist die integrative Kraft des Projekts: es ist gelungen, Mütter und Väter aus 85 verschiedenen Herkunftsländern zu beteiligen und Werte für eine gute Erziehung zu vermitteln.“

Thematisch dreht sich bei ELTERNTALK alles um den sogenannten erzieherischen Kinder- und Jugendschutz, das meint Themen wie Medien (Smartphone, Internet, Fernsehen, Computerspiele), Konsum (z.B. Taschengeld, Markenkleidung), Erziehung (z.B. Gefühle wahrnehmen, Grenzen setzen) oder Suchtvorbeugung (z.B. Selbständigkeit fördern, soziale Kompetenzen entwickeln). Sich täglich daraus ergebende Fragen wie „ab welchem Alter ein Handy/Smartphone erlauben?“, „was tun, wenn Fernsehen und PC-Spiele bei uns dauernder Streitpunkt sind?“ oder „welchen Freiraum kann ich meinen Kindern geben, wo muss ich Grenzen setzen?“ kennen wahrscheinlich die meisten Eltern aus ihrem Familienleben. Hier bietet ELTERNTALK Müttern und Vätern eine aktive Austauschplattform und bringt sie unter dem Motto „let’s talk“ (lasst uns sprechen) an einen Tisch: In entspannter Atmosphäre mit anderen Eltern zusammensitzen, sich zu Erziehungsfragen austauschen, Erfahrungen teilen, neue Ideen entwickeln, voneinander lernen und gemeinsam profitieren!

ELTERNTALK ist ein Projekt der Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. und wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. Die Förderung des Themenbereichs Suchtprävention erfolgt durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. ELTERNTALK-Gesprächsrunden zu den Themen Medien, Konsum, Suchtvorbeugung und Erziehung gibt es bayernweit - aktuell sind 43 Landkreise und kreisfreie Städte am Projekt beteiligt. Weitere Informationen gibt es unter: www.elterntalk.net